

**Quelle** Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung vom 31. 10. 2008  
**Seite** 12  
**Ressort** Lokaler Sport  
**Rubrik** NRZ Essen-Holsterhausen  
**Autor** ACHIM FAUST |  
**Copyright** Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG



## Mit vollem Elan Neuland betreten

**BASKETBALL.** Neue Liga für Schulen und Vereine ist ein Pilotprojekt. Breitere Basis ist das langfristige Ziel. Modus steht noch nicht genau fest.

ACHIM FAUST

Sie heißt "ktpBKK" und mit ihr betritt der Namensgeber (eine Krankenkasse) zusammen mit der Stadt Essen und Basketball-Pro A-Zweitligist ETB absolutes Neuland. Ab Januar 2009 soll eine neue Basketball-Liga für Schulen an den Start gehen, der erste Spieltag ist für den 7. Februar 2009 in der Sporthalle am "Hallo" vorgesehen. Ein Pilotprojekt, waren doch Schulsport und Ligenbetrieb bis dahin strikt voneinander getrennt.

Bereits seit 2006 sei man im Schulsport engagiert, so Christian Stange von der ktpBKK. "Wir haben klein angefangen, aber das hat uns dann einfach nicht mehr gereicht." Zusammen mit den Schwarz-Weißen initiierte man das "Good4You-Schulprojekt", die Basketballer waren bislang schon in 30 Essener Schulen, um dort den Sportunterricht mitzugestalten und sich mit den englischen Muttersprachlern in den entsprechenden Unterricht einzubringen. "Wir setzen das in jedem Fall fort", so Stange. Allerdings sind nun schon wieder neue Ufer in Sicht.

Eine eigene Schulsport-Liga soll ins Leben gerufen werden, Informationen und

Bewerbungsunterlagen sind schon an die Schulen geschickt worden. Angesprochen werden sollen Jungen und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren. Die Wettkampfklasse IV, die im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" lediglich Stadtmeisterschaften ausrichtet und auf Landes- bzw. Bundesebene nicht vertreten ist, soll so gestärkt werden. "Dass eine Mannschaft abgewiesen wird, ist kaum vorstellbar", so Stange. Eine Vorstellung vom Erfolg dieses Projekts hat er auch noch nicht. Entsprechend kann der genaue Modus noch nicht festgelegt werden.

Vier Termine sind geblockt

"Wir hoffen auf eine überwältigende Resonanz, die uns von mir aus auch vor logistische Probleme stellt." Vier Termine sind in jedem Fall bereits geblockt.

Ebenfalls wieder mit im Boot ist der ETB. Jedes Team der Basketball-Schulsport-Liga wird ein Spiel als Vorspiel der Schwarz-Weißen in der Zweiten Bundesliga Pro A bestreiten. "Das wird sehr spaßig. Und zwar für alle: Für die Kids, die Zuschauer und für den ETB", so Geschäftsführer Jan Teigelack. Aber

Spaß ist natürlich nicht alles im Leben. "Basketball ist in Deutschland keine Nummer 1-Sportart. Daher ist es wichtig, die eigene Basis zu verbreitern. Im Verein und bei den Fans. Diese Schulsport-Liga ist da auch eine Chance für uns, genau dies zu schaffen."

Doch wo Chancen liegen, bestehen in der Regel auch Risiken, die Georg Kleine vom Westdeutschen Basketballverband zwar beim Namen nennt, aber nicht als gering einstuft. "Alle Kinder, die in der Schule so Basketball spielen können, gehen wahrscheinlich in keinen Verein. Damit fehlen uns Mitglieder. Aber die Zusammenarbeit von Schulen und Clubs wird immer wichtiger, heutzutage geht es ohne die Schulen nicht mehr. Wir freuen uns über dieses Projekt und sind gespannt, was dabei herauskommt." Damit steht Georg Kleine wohl nicht alleine.